

Niederschrift

11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 18.07.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Klosterberghalle Langenselbold, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold, Saal Europa

Anwesend

Vorsitz

Bernd Kaltschnee

Mitglied

Markus Bausewein

Stefan Bollé

Tobias Dillmann

Monika Duderstadt

Heike Dürr-Böhmer

Thomas Egel

Werner Fromm

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Susanne Großkopf

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Vera Heim

Ralf Hesseling

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Max Kaltschnee

Stefanie Koch

Armin Krammig

Rainer Lamprecht

Rainer Lerch

Christof Sack

Oliver Schmidt

Jürgen Schonlau

Simona Schwanzer

Roger Sievers

Peter Volk

Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz
Prinz John Philipp von Isenburg

Schriftführung
Marilyn Burdick
Sitzungsdienst

Magistrat
Barbara Egel-Sahler
Timo Greuel
Konrad Höhler
Benjamin Schaaf
Norbert Schwindt

Abwesend

<u>Mitglied</u>	
Anja Behrends	entschuldigt
Andreas Clement	entschuldigt
Christopher Höntsch	entschuldigt
Christiane Kapp	entschuldigt
Patricia Reitz	entschuldigt
Bettina Schonlau	entschuldigt

<u>Magistrat</u>	
Manfred Kapp	entschuldigt
Gerhard Mohn	entschuldigt
Roland Sahler	entschuldigt

Gäste:
./.

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:
Frau Goldstein, Gelnhäuser Neue Zeitung
Herr Gerth, Hanauer Anzeiger
Herr Bär, Stadtjournal

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
 - 2.1 des Bürgermeisters
 - 2.1.1 Unterbringung geflüchteter Personen in Langenselbold
 - 2.1.2 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Langenselbold
 - 2.1.3 Stand "Anschaffung von Raumluftechnischen Anlagen"
 - 2.2 des Ersten Stadtrates
 - 2.3 des Stadtverordnetenvorstehers
 - 2.3.1 Geburtstage
 - 2.3.2 Nächster Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung
 - 2.4 der Ausschussvorsitzenden
- 3 Anfragen
 - 3.1 Anschaffung von Raumluftechnischen Anlagen
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.07.2022
 - 3.2 Ordnungspolizei
- Anfrage der FW-Fraktion vom 02.07.2022 -
- 4 Anlagenrichtlinie der Stadt Langenselbold 22/0051
- 5 1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 22/0066
- 6 Jahresabschluss 2018 22/0079

- | | | |
|---|---|---------|
| 7 | Einbau stationärer RLT-Anlagen in 3 Kindertagesstätten:
Vergabe Gewerk Lüftungsinstallationen | 22/0073 |
| | | |
| 8 | Änderung des Vertrags über den Ankauf von Ökopunkten zur
Kompensation von Eingriffen für Wohngebietserweiterungen
- Gemeinsamer Antrag der SPD- und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion vom 27.06.2022 - | 22/0081 |
| | | |
| 9 | Antrag zur Nutzung von Windenergie
- Gemeinsamer Antrag der SPD- und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion vom 01.07.2022 - | 22/0082 |

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 07.07.2022 auf Montag, den 18.07.2022, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates den verstorbenen ehemaligen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Horst Richter und Herrn Dieter Platt.

2 Mitteilungen

2.1 des Bürgermeisters

2.1.1 Unterbringung geflüchteter Personen in Langenselbold

zur Kenntnis
genommen

Mit Stand 01.06.2022 wurden in Langenselbold seit dem 01.01.2022 insgesamt 44 Personen aufgenommen. Der aktuell gültigen Verteilerquote nach hätte Langenselbold für das Jahr 2022 insgesamt 81 neue Personen aufzunehmen.

Allerdings hat der Main-Kinzig-Kreis, wie bereits im Mai mitgeteilt, angekündigt, dass die Städte und Gemeinden Anfang Juli 2022 mit einer neuen Verteilerquote hätten rechnen sollen, in die dann auch die ukrainischen Kriegsflüchtlinge eingerechnet werden sollten. Diese liegt aber bis heute noch nicht vor.

Die Verwaltung hat bereits erste Schritte unternommen, um einem evtl. gesteigerten Unterbringsbedarf möglichst zeitnah entgegenzutreten zu können. So wurden bereits Angebote für Wohncontaineranlagen eingeholt. Dabei hat sich abgezeichnet, dass eine Anmietung entsprechender Unterbringungsmöglichkeiten wohl ziemlich ausgeschlossen scheint. Vielmehr sind die Anbieter solcher Anlagen nur noch am Verkauf interessiert.

Sobald uns die neue Verteilerquote bekannt ist, wird die Verwaltung zeitnah das Nötige veranlassen und die Stadtverordnetenversammlung wird entsprechend informiert.

2.1.2 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Langenselbold

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass die Firma Vodafone mitgeteilt hat, dass sie ebenfalls beabsichtigt, den FTTH-Ausbau in Langenselbold eigenwirtschaftlich durchführen zu wollen.

2.1.3 Stand "Anschaffung von Raumluftechnischen Anlagen"

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel gibt den Inhalt der beigefügten Mitteilung des Fachamtes bekannt.

Anlage 1 zu TOP 2.1.3 - Stand Anschaffung von raumluftechnischen Anlagen

2.2 des Ersten Stadtrates

Es liegen keine Mitteilungen des Ersten Stadtrates vor.

2.3 des Stadtverordnetenvorstehers

2.3.1 Geburtstage

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gratuliert nachträglich

Herrn Stadtrat Gerhard Mohn
Herrn Stadtverordneten Christof Sack
Herrn Stadtverordneten Christopher Höntsch
Frau Stadtverordnete Cornelia Hofacker

zum Geburtstag.

2.3.2 Nächster Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung

zur Kenntnis
genommen

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet nach der Sommerpause am 19.09.2022 statt.

2.4 der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden vor.

3 Anfragen

3.1 Anschaffung von Raumluftechnischen Anlagen

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.07.2022

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel verweist hinsichtlich der Beantwortung der Anfrage auf die vollumfänglich unter TOP 2.1.3 ausgeführten Erläuterungen.

Anlage 1 zu TOP 3.1 - Anschaffung von Raumluftechnischen Anlagen

3.2 Ordnungspolizei

- Anfrage der FW-Fraktion vom 02.07.2022 -

zur Kenntnis
genommen

- 1) **Was sind die Aufgabenbereiche der Langenselbolder Stadtpolizei? Welche Aufgaben fallen täglich, welche häufig, welche gelegentlich an?**

In die regelmäßigen Aufgaben der Ordnungspolizei fallen:

- Mobile Geschwindigkeitsmessungen ca. einmal pro Woche an wechselnden Standorten (häufig)
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs mit Schwerpunkten an den Schulen und Kindergärten, der Bereich „Innenstadt“ (Steinweg, Gelnhäuser Str. Hanauer Str., Friedrichstr.) und des Bahnhofs (täglich)
- Abschleppmaßnahmen (gelegentlich, jedoch regelmäßig)
- Kontrollen der Absicherung von 350 bis 400 Arbeitsstellen pro Jahr (häufig)
- Die Kontrolle der Straßenreinigung und überhängenden Hecken und Bäumen (sai-

- sonal, dann häufig)
- Kontrollen am Kinzigsee/Surfshop (saisonal, dann häufig)
- Sonderdienste bei Veranstaltungen (Erdbeersonntag, Deeham-Markt, Kinzigman Triathlon, Kinzigtal Total, Weihnachtsmarkt usw.) (gelegentlich)
- Örtliche Ermittlungen für andere Ordnungsbehörden oder die Polizei (häufig)
- Einweisungen nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (gelegentlich)
- Verkehrserziehung in den Kindergärten (jährlich)

2) Was sind die normalen Dienstzeiten der Fachkräfte für den Polizeidienst?

Die Mitarbeiter der Ordnungspolizei sind Beschäftigte des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) und unterliegen damit den regelhaften Arbeitszeiten der Stadtverwaltung Langenselbold.

Reguläre Dienstzeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 07:00 bis 15:30 Uhr sowie Mittwoch von 07:00 bis 17:15 Uhr und Freitag 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Jede dritte Woche haben zwei der drei Kollegen der Ordnungspolizei Spätdienst. Dieser erstreckt sich montags bis donnerstags von 10:30 Uhr bis 19:00 Uhr und freitags von 11:30 bis 19:00 Uhr.

3) Wie viele Fachkräfte sind jeweils gleichzeitig im Dienst?

In den Wochen mit regulärer Dienstzeit sind drei Kollegen und eine Kollegin gleichzeitig im Dienst (3 im Außendienst, 1 im Innendienst). In der Woche der Spätschicht sind ein Kollege und eine Kollegin zu den regulären Dienstzeiten (1 im Außendienst, 1 im Innendienst) anwesend, während die anderen beiden Kollegen gemeinsam Spätdienst verrichten.

4) Gibt es Abend-, Wochenenddienste? Wenn ja, wie häufig?

Neben den unter Frage 1 benannten Sonderdiensten bei Veranstaltungen gibt es Abend- und Wochenenddienste in unregelmäßigen Abständen und je nach Bedarf. Pro Jahr fallen ca. zehn zusätzliche Sonderdienste an.

5) Wie hoch ist der Anteil der Außendienste an den Tätigkeiten der Polizeikräfte?

Bei den Kollegen, die überwiegend im Außendienst tätig sind, beträgt der Anteil im Außendienst ca. 90 %. Der Anteil im Außendienst der Kollegin, die überwiegend im Innendienst beschäftigt ist, liegt bei ca. 10 %.

6) In welchen Abständen gibt es Streifentätigkeiten mit Kontrolle des öffentlichen Raumes?

Die Streifentätigkeiten finden von Montag bis Freitag statt.

7) Wie werden die Streifentätigkeiten durchgeführt (Auto, Fahrrad, zu Fuß)?

Die Streifen finden zum Großteil mit dem Dienstwagen der Ordnungspolizei sowie zu Fuß statt. Die städtischen E-Bikes werden bei entsprechendem Wetter ebenfalls bei Möglichkeit genutzt.

8) Welchen Anteil an den Tätigkeiten der Polizeikräfte nimmt die Überwachung des fließenden bzw. des ruhenden Verkehrs ein?

Die Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs beträgt rund 70 % des gesamten Aufgabenbereichs der Ordnungspolizei. Hiervon entfallen ca. 70 % auf den ruhenden und 30

% auf den fließenden Verkehr.

10) Wie häufig wird die Hilfe der Stadtpolizei von Langenselbolder Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen? Was sind hauptsächliche Anlässe bzw. Anliegen?

Anrufe, E-Mails, Briefe oder persönliche Vorsprachen erfolgen täglich. Hier geht es zum großen Teil um den ruhenden und fließenden Verkehr, aber auch um Hinweise bezüglich der Straßenreinigungssatzung.

11) Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Polizeidienststellen in Erlensee bzw. Hanau? Was sind typische Anlässe der Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Polizeidienststellen funktioniert sehr gut. Mit dem Schutzmann vor Ort findet darüber hinaus ein regelmäßiger Austausch über aktuelle Themen und Problemstellungen statt. Auch werden in unregelmäßigen Abständen Kontrollen des fließenden Verkehrs gemeinsam mit der Polizei durchgeführt.

12) Hält der Magistrat die derzeitige Zahl der Polizeikräfte der Stadtpolizei für Langenselbold für ausreichend?

Ja. Die derzeitige Personalausstattung der Ordnungspolizei ist für die Größe und die Anforderungen der Stadt Langenselbold nach objektiven Gesichtspunkten aktuell als ausreichend zu definieren.

13) Wie viele Fachkräfte für den örtlichen Polizeidienst beschäftigen vergleichbare Kommunen in unserer Umgebung (Erlensee, Bruchköbel, Freigericht)?

Die personelle Ausstattung anderer Kommunen im Main-Kinzig-Kreis stellt sich wie folgt dar:

- | | |
|--|----------------------|
| • Erlensee (ca. 15.200 Einwohner): | 4 Ordnungspolizisten |
| • Bruchköbel (ca. 20.200 Einwohner): | 5 Ordnungspolizisten |
| • Freigericht/Hasselroth (ca. 21.000 Einwohner): | 3 Ordnungspolizisten |
| • Rodenbach (ca. 11.200 Einwohner): | 1 Ordnungspolizist |

Anlage 1 zu TOP 3.2 - Ordnungspolizei

4 Anlagenrichtlinie der Stadt Langenselbold

22/0051
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die vorgelegte Anlagenrichtlinie der Stadt Langenselbold wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
31	0	0

-
- 5 **1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022** **22/0066**
zur Kenntnis
genommen
- Der 1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 wird zur Kenntnis genommen.

-
- 6 **Jahresabschluss 2018** **22/0079**
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) den Jahresabschluss 2018 und den Prüfbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises fest und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
30 (11 SPD, 5 GRÜNE, 9 CDU, 3 FW, 2 FDP)	0	1 (FW)

-
- 7 **Einbau stationärer RLT-Anlagen in 3 Kindertagesstätten:
Vergabe Gewerk Lüftungsinstallationen** **22/0073**
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Fa. Ing. Elmar Bey GmbH & Co. KG, Lindenstraße 9-11, 64319 Pfungstadt, wird mit der Ausführung der Lüftungsinstallationen in den Kitas Steinweg, Buchbergblick und Rödelberg in Höhe von 504.053,77 € (brutto) beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
31	0	0

-
- 8 **Änderung des Vertrags über den Ankauf von Ökopunkten zur
Kompensation von Eingriffen für Wohngebietserweiterungen
- Gemeinsamer Antrag der SPD- und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
vom 27.06.2022 -** **22/0081**
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit den Landwirten Dirk Lange, Oberpforte 25, 63654 Büdingen-Eckartshausen und Jens Kröll, Gisteler Straße 19, 63654 Büdingen-Aulendiebach dahingehend Einvernehmen herzustellen, dass der basierend auf dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2019 („Ankauf/Option von Ökopunkten zur Kompensation von Eingriffen für Wohngebietserweiterungen“) unter Punkt 2. als „Option“ beschriebene Ankauf von 2.500.000 Ökopunkten nicht vollzogen werden soll.

Insoweit wird der vorgenannte Beschluss hinsichtlich der Punkte 2. und 3. aufgehoben.

2. Der Magistrat wird ferner ermächtigt, den mit den o.g. Landwirten geschlossenen städtebaulichen Vertrag entsprechend Punkt 1. dieses Beschlussvorschlags zu ändern bzw. dahingehend teilweise aufzuheben. Einer erneuten Befassung in der Stadtverordnetenversammlung bedarf es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16 (11 SPD, 5 GRÜNE)	11 (9 CDU, 2 FDP)	4 (FW)

9 Antrag zur Nutzung von Windenergie **- Gemeinsamer Antrag der SPD- und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion** **vom 01.07.2022 -**

22/0082
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Auf Grundlage der Bestrebungen und Planungen in den Jahren 2012 und 2014, der Gemeinden Neu-berg, Hammersbach und Ronneburg sowie der Stadt Langenselbold, einen interkommunalen Windpark zu realisieren, sowie einer Maßnahme im Klimaschutzkonzept der Stadt Langenselbold 2030 und natürlich beruhend auf der aktuellen Forderung des beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien, soll der Magistrat prüfen,

- 1) Wie lange der TPEE 2019 (Teilplan erneuerbare Energien) unantastbar ist, bzw. wann erste Änderungen, insbesondere in Bezug auf einen zügigeren Ausbau von Windkraftanlagen in der nahen Umgebung, zulässig sind.
- 2) Inwieweit die benachbarten Gemeinden an einem Vorhaben „interkommunaler Windpark“ interessiert sind.
- 3) Ob es in der Region Windvorrangflächen gibt, die interkommunal beplant und genossenschaftlich betrieben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
29 (11 SPD, 5 GRÜNE, 9 CDU, 4 FW)	0	2 (FDP)

Vorsitz:

Bernd Kaltschnee

Schriftführung:

Marilyn Burdick
Sitzungsdienst